Auftragsablauf

BLESS-MODELL | SUPPLY CHAIN SECURITY AUDIT

Sicherheitskritische Lieferketten schutzbedürftiger Privatpersonen: Sabotagerisiken und Folgen für die körperliche Unversehrtheit prüfen.

1. Auftragsklärung

Schutzziele, Umfang, Befugnisse, Grenzen, Honorar und Termine vereinbaren.

Ergebnis: Schriftlicher Prüfauftrag.

2. Bestandsaufnahme | B - Baseline

Schutzbedarf, Lieferabhängigkeiten und Bedrohungshinweise erfassen; Fakten von Annahmen trennen.

Ergebnis: Dokumentierte Ausgangslage.

3. Auditvorbereitung

Unterlagen sicher austauschen; Kriterien und Prüfmethoden abstimmen.

Ergebnis: Abgestimmter Prüfplan.

4. Auditdurchführung | L / E / S

Lieferanten, Übergaben und Routen prüfen; Manipulationsrisiken, körperliche Folgen und Krisenvorsorge bewerten.

Ergebnis: Belegte Feststellungen mit Prüfgrenzen.

5. Massnahmenplan | S - Security Recommendation

Empfehlungen priorisieren; Verantwortung, Mittel, Fristen und Wirksamkeitsnachweise vereinbaren.

Ergebnis: Umsetzbarer Massnahmenplan.

6. Abschlussbericht

Prüfgrundlagen, Befunde, Empfehlungen und Restrisiken dokumentieren.

Ergebnis: Vertrauliche Entscheidungsgrundlage.

7. Nachprüfung

Bei gesondertem Auftrag Umsetzung und Wirksamkeit prüfen; offene Punkte festhalten.

Ergebnis: Aktualisierter Status und Handlungsbedarf.